

DIE KÖNIGLICHE PREUSSISCHE ACADEMIE DER KÜNSTE

Deren Zweck auf Verwölkung der Kunst und Beförderung reiner und grundlicher Einsicht in dieselbe gerichtet ist, hat den Bildhauer

Herrn Thorwaldsen zu Rom

von dessen Talenten, Kunstgeschick und Eifer
sie die erproblichste Mitwirkung für diesen Zweck mit Recht erwartet, zu ihrem
auswärtigen, ordentlichen Mitgliede
aufgenommen. So wie derselbe hiедurch aller der Freiheiten und Privilegien welche
der Academie von ihrem Allerdurchlauchtigsten Stifter unterm 20^{ten} März 1699 und 3^{ten} August
1707 verliehen sind, theilhaftig wird, so verbündet er sich dagegen auch die Academie mit
seinen Kunstfähigkeiten u. Kenntissen, der Pflicht jedes Mitgliedes gemäss zu unterstützen.
Zu mehrerer Bekräftigung hat die Academie derselben dieses Patent mit ihrem grossen Siegel
ausgefertigt.

Berlin den 12^{ten} März 1811.

KÖNIGLICHE PREUSSISCHE

ACADEMIE DER KÜNSTE.

J. C. Frisch Dir: G. Schadow.
A. Hufnagel J. H. Niel
Daniel Berger. Lütke.

Hirt P. Watzky
C. Schuman. G. Niedlich.
Gontz Secrétaire des Académie. J. J. Friedhof.

1811

12 March

Dear Sir

1181